

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 14. Juni 2019  
per Fax oder E-Mail an.

### Betreuungsbehörde der Stadt Kassel

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 5010  
Telefax 0561 787 5083  
betreuungsbehoerde@kassel.de  
roger.mueller@kassel.de

### Tagungsbeitrag

Der Beitrag beträgt 25,-€  
Wir bitten um Überweisung auf das Konto  
der Stadtkasse Kassel,  
IBAN: DE16520503530000011099  
BIC: HELADEF1KAS  
bei der Kasseler Sparkasse  
Verwendungszweck:  
Tagung Betreuungsbehörde Kd. Nr. 5500056  
Barzahlung am Tagungstag ist möglich.

### Anfahrt

mit der Bahn:  
ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe  
von dort alle Straßenbahnlinien (außer Linie 7)  
Richtung Innenstadt  
Haltestelle Rathaus

### mit dem Auto:

BAB Abfahrt Kassel, Richtung Innenstadt  
gebührenpflichtige Parkplätze/Parkhaus

## Fax-Anwort

### Betreuungsbehörde der Stadt Kassel

An dem Betreuungsgerichtstag  
am 25.6.2019  
nehme/n ich/wir  
mit \_\_\_\_\_ Person/en teil.

Die Tagungsgebühr von  
25,- € pro Teilnehmer  
werde ich

überweisen  
(Verwendungszweck beachten)

bar am 25. Juni 2019 zahlen

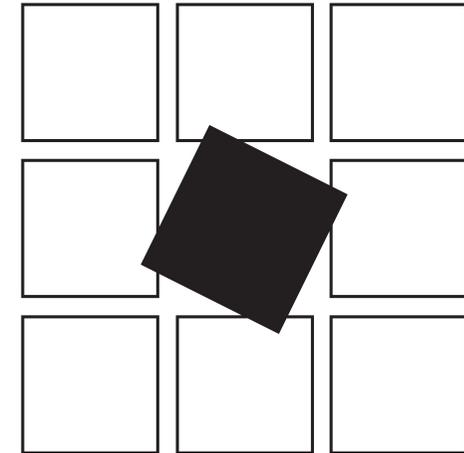
\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ                      Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Reformen, Reformen...

## Betreuungsgerichtstag Mitte

Einladung zur Tagung am  
Dienstag, den 25. Juni 2019  
im Bürgersaal des Kasseler Rathauses



**BGT**  
Betreuungsgerichtstag e.V.

## Reformen, Reformen...

Die diesjährige Tagung gibt einen Zwischenbericht zu den aktuellen Reformbestrebungen im Betreuungsrecht bzw. zu solchen, die Auswirkungen darauf haben werden.

- Das BMJV arbeitet in vier interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppen an Änderungen (Verbesserungen?) des Betreuungsrechtes. Ein Regierungsentwurf zur Erhöhung der Vergütung der beruflichen Betreuerinnen und Betreuer liegt bereits vor.
- Die Reform des Vormundschaftsrechts für Kinder und Jugendliche wird durch die Änderungen im BGB Auswirkungen auf das Betreuungsrecht haben.
- Das Bundesteilhabegesetz tritt mit gravierenden Änderungen zum 1. Jan. 2020 in Kraft. Es hat erhebliche Auswirkungen für Sozialleistungsträger, Leistungserbringer und Betroffene, aber auch auf die Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer. In diesem Zusammenhang wird auch die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) vorgestellt.

## Programm

08.30 Uhr

**Anmeldung**

09.30 Uhr

**Eröffnung | Grußworte**

Ute Pähns  
Leiterin des Sozialamtes  
Stadt Kassel

Rüdiger Holtmann  
Weiterer aufsichtsführender  
Richter beim Amtsgericht/  
Betreuungsgericht Kassel

Helga Steen-Helms  
Referentin  
Hessisches Ministerium für  
Soziales und Integration  
Überörtliche Betreuungsbehörde

10.00 Uhr

**Der Diskussionsprozess zur  
Reform des Betreuungsrechts –  
ein Zwischenbericht**

Frau Sabine Normann-Scheerer  
Richterin am AG, Referentin im  
Referat „Betreuungsrecht“ im  
BMJV

10.45 Uhr

**Aktuelle Entwicklungen bei den  
Rahmenbedingungen der  
beruflichen Betreuung**

Peter Winterstein  
Vorsitzender des BGT e.V.

*Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion*

**Kaffeepause**

11.30 Uhr

**Die Auswirkungen der Reform  
des Vormundschaftsrechts auf  
das Betreuungsrecht**

Prof. Dr. Volker Lipp  
Universität Göttingen  
stellv. Vorsitzender des BGT

**Mittagspause**

14.00 Uhr

**Das Bundesteilhabegesetz  
(BTHG)**

aus Sicht – der Betreuer  
Rainer Sobota – Berufsbetreuer  
und Vertreter des BdB

aus Sicht des Kostenträgers:  
Angela Mall  
Sozialmanagerin  
Landeswohlfahrtsverband  
Hessen (LWV)

aus Sicht eines Anbieters von  
ambulanter und stationärer  
Eingliederungshilfe – Rolf Reyher  
Geschäftsführer des  
Ludwig-Noll-Verein Kassel

aus Sicht der EUTB (ergänzende  
unabhängige Teilhabeberatung)  
Uwe Frevert  
Geschäftsführer des SliN e.V.  
(Selbstbestimmt leben in  
Nordhessen), Kassel

*Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion*

16.00 Uhr

**Ende**